

„Der Horizont ist noch lange nicht das Ende!“

Motivationsexperte Felix Brunner sprach in Heilbronn und gab den 570 Behindertenvertretern wichtige Tipps für den Alltag

„Teilhabe trotz Behinderung: Der Horizont ist nicht das Ende!“ lautete der Titel des Impulsvortrags von Felix Brunner auf der VdK-Landesschulung 2015 in Heilbronn.

Der Motivationsexperte, seit einem schweren Bergunfall vor sechs Jahren im Rollstuhl, zeigte den versammelten 570 Behindertenvertretern auf, wie es damals nach seinem Unfall im Januar 2009, den

Brunner als „größte Niederlage in meinem Leben“ bezeichnet, weiterging.

Was man aus einer Niederlage alles lernen kann, zeigte Felix Brunner im Konzert- und Kongresszentrum Harmonie auf und verwies hierbei auf seine „Sechs Punkte zum persönlichen Erfolg“. Insbesondere betonte der passionierte Bergsteiger: „Ich muss die Niederlage akzeptieren!“ Denn an der Akzeptanz führe kein Weg

vorbei. Außerdem bekräftigte Brunner: „Ich brauche eine Mannschaft, ein Team, einen Verband, Freunde.“

Und von diesem Team müsse man auch etwas erwarten können. Ebenso hob der Referent hervor: „Ich brauche eine Zielsetzung.“ Man müsse sich fragen: „Wo will ich hin?“. Zugleich gab der 25-jährige zu bedenken. „Wir müssen nicht alle Ziele immer gleich auf dem direktesten Wege erreichen.“



Felix Brunner – Vorträge im Rollstuhl, Alpenüberquerung im Handbike und paralympische Vorbereitung mit Monoski.

Foto: Simon Toplak



Foto: Guido Sawatzki

Die Teilnehmer der VdK-Landesschulung 2015 lauschten den Ausführungen von Felix Brunner aufmerksam.

Auch das Scheitern sei ganz normal, so Felix Brunner in der Harmonie. Denn große Ziele bräuchten ihre Zeit. Aber man müsse auch für sein Ziel arbeiten. Ferner betonte der Motivationsexperte, dass man es wagen müsse, die „Komfortzone“ zu verlassen und Veränderungen vorzunehmen.

Ganz wichtig seien zudem die Erfolgserlebnisse, die jeder brauche. „Und dieser Erfolg muss auch gefei-

ert werden.“ In seinem beeindruckenden und mit einem Einspieler von Brunners Alpenüberquerung im Handbike 2013 untermalten Vortrag hob der junge Allgäuer abschließend hervor: „Ich wollte zeigen, was alles möglich ist, wenn Menschen an sich glauben, ihr Schicksal akzeptieren.“

Lesen Sie auch das Interview mit Felix Brunner auf Seite 3 im Bundeil dieser VdK-ZEITUNG.